

Thaynger Titelverteidigung

Ist die Dressur sonst mehrheitlich ein Einzelwettbewerb, funktioniert die Mannschaftsdressur nur mit Teamgeist und einer guten Abstimmung untereinander. Denn in dieser Prüfung mit drei Reitern wird anders gerichtet. Die Seitenrichter benoten die Teamleistung, während die Richter bei H, C und M sich je auf einen Reiter konzentrieren. Somit ist nicht nur die einzelne Leistung massgebend, sondern auch die Gesamterscheinung, die Abstände und die Harmonie. Wie spannend und attraktiv diese Prüfung sein kann, zeigten die 17 teilnehmenden Equipen mit durchwegs guten bis sehr guten Programmen auf der tollen Anlage des RV Zürichsee rechtes Ufer.

Harmonisch, mit gleichmässigen Abständen und gut aufeinander abgestimmt, setzte die Mannschaft des RV Uster mit der Startnummer Eins eine erste Marke. Isabel Oelkers (Ricco III CH), Angelika Mauchle (Saga of Glory Z.S. CH) und Brita Lendi (Roviana) blieben knapp unter 72 Prozent und hielten bis fast ganz am Schluss die Führung, am Ende wurde es Bronze. Überholt wurden sie erst durch die Titelverteidiger und Favoriten, dem Damentrio der RG Thayngen. Die Equipe trat in der gleichen Besetzung an, wie bei ihrem Sieg in Grüningen. Dominique Suter auf Roya Rubina CH, Hildegard Lenhard mit Crackerjack CH und Stefanie Huber auf Fürst Arnold überzeugten mit sehr gleichmässigen Abständen, einem exakten Programm und gelungen Übergängen. Die Reiterinnen erhielten alle guten Noten in der Einzelwertung und vor allem als Mannschaft sehr hohen Punkte von den Seitenrichtern. Mit einem Durchschnitt von 73,55 Prozent setzten sie sich vorerst an die Spitze. Ein bisschen zittern mussten die Thaynger aber doch noch beim Ritt der Equipe des RV Seebezirk. Denn Hannah Joller, Michelle Ruffieux und Marina Probst präsentierten ihre drei Fuchswallache Finley Forever, Snickers IV und Morrison Blue ZS CH in einer schönen Gleichmässigkeit und ritten sehr stark. Mit einem Endergebnis von 73,41 Prozent sicherten sie sich die verdiente Silbermedaille. Für Thayngen wurde es Gold und für Schlussreiterin Huber, sogar die dritte in Folge, eine sehr starke Leistung.



Die siegreiche Equipe der RG Thayngen mit Dominique Suter, Hildegard Lenhard und Stefanie Huber. Fotos: Ramona Bischof